



Bundesverband  
der Pneumologen,  
Schlaf- und Beatmungsmediziner e.V.

## BdP infomiert: Rauchen hilft nicht gegen Covid-19

**Der Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner (BdP) rät vom Rauchen sowie eigenständigen Gebrauch von Nikotinersatzstoffen zur vermeintlichen Abwehr einer Corona-Infektion dringend ab.**

Berichte aus Frankreich, dass Nikotin unter Umständen das Andocken von Viren an Körperzellen erschweren kann, sorgen für Verunsicherung. In einer Studie sollen die bislang vorwiegend theoretischen Überlegungen überprüft werden. Dabei sollen allerdings nicht Zigaretten Verwendung finden, sondern Nikotinpflaster, wie sie auch in der Raucherentwöhnung benutzt werden. Das Ergebnis dieser Studie bleibt abzuwarten. Tatsache ist, dass beim Rauchen zwar auch Nikotin im Körper aufgenommen wird, zusätzlich aber eine Vielzahl von anderen Giften und Substanzen, die zum einen die „Müllabfuhr“ der Lunge lähmen und zum anderen zu schwerwiegenden Störungen der Lungenfunktion (COPD) führen können. Dies erhöht nachweislich und durch viele Studien gestützt die Komplikationsrate von COVID-19 erheblich.

Es gilt daher mehr denn je: Hören Sie auf zu rauchen!  
Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lunge so gut wie möglich funktioniert!  
Nehmen Sie Ihre Medikamente regelmäßig, wenn Sie unter COPD oder unter Asthma leiden.

Wer beim Rauchstopp unter Entzugserscheinungen leidet, kann vom Arzt individuell dosierte Nikotinersatzstoffe empfohlen bekommen. Sollte die französische Studie positiv verlaufen, wäre das dann von Vorteil, andernfalls wäre es auf jeden Fall gut, wenn das inhalative Rauchen beendet wird. Wichtig ist aber auf jeden Fall, dass auch Nikotin dosisabhängig ein starkes Gift sein kann. Vom eigenständigen Einsatz von Nikotinersatzstoffen zur vermeintlichen Abwehr einer möglichen Corona-Infektion kann daher nur dringend abgeraten werden.

**Bundesverband der Pneumologen,  
Schlaf- und Beatmungsmediziner**  
Hainenbachstraße 25  
89522 Heidenheim

Telefon: 07321 9469180  
Telefax: 07321 9469140

info@pneumologenverband.de  
www.pneumologenverband.de

**Vorstand**  
Dr. Frank Heimann (Vorsitzender)  
Dr. Christian Franke  
Sebastian Böing  
Dr. Frank Powitz  
Dr. Frank Friedrichs

**Bankverbindung**  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG  
IBAN: DE04 3006 0601 0007 4397 92 ·  
BIC: DAAEDEDXXX

**Geschäftsstelle**  
med info GmbH  
Hainenbachstraße 25  
89522 Heidenheim

**Der Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner e.V.  
(BdP):**

Der Bundesverband der Pneumologen, Schlaf- und Beatmungsmediziner (BdP) ist ein Zusammenschluss von Fachärzten mit Schwerpunkt Pneumologie in Klinik und



Bundesverband  
der Pneumologen,  
Schlaf- und Beatmungsmediziner

Seite 2 des Schreibens vom 5. Mai 2020

Praxis. Dem BdP gehört auch die Bundesarbeitsgemeinschaft Pädiatrische Pneumologie e.V. an.

Zu den Zielen des BdP gehört die Gestaltung von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Sicherung der hohen Behandlungsqualität in der Pneumologie. Außerdem fördert der BdP die Qualifizierung seiner Mitglieder durch Fortbildungsveranstaltungen. Der BdP betreibt eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung über die Krankheitsbilder der Atemwege. Weitere Informationen zum BdP unter [www.pneumologenverband.de](http://www.pneumologenverband.de).